

 Seniorenheim Schwann GmbH Haus 1: Fichtenstraße 6 Haus 2 und Verwaltung: Ginsterstraße 20 75334 Straubenhardt	Qualitätshandbuch	Geltungsbereich
	Pflegemodell: Dorothea Orem	Pflege Haus 1 Haus 2

Biografie

Orem absolvierte 1930 ihr Examen an der Krankenpflegeschule des Providence Hospital in Washington bei den dort tätigen Barmherzigen Schwestern aus dem Orden des heiligen Vinzenz von Paul (1581–1660). Anschließend nahm sie ein berufsbegleitendes Studium der Pflegepädagogik auf, das sie 1939 mit einem Bachelor of Science in Krankenpflege sowie 1945 mit dem Master of Science of Education an der Katholischen Universität von Amerika, Washington abschloss.

1970 gründete sie eine Beratungsfirma zu Pflege und Ausbildung. 1971 veröffentlichte Orem ihre Theorie der Selbstpflege.

Am 22. Juni 2007 verstarb Dorothea Orem in ihrem Haus in Savannah.

Seit 2003 wird an der Johns-Hopkins-Universität, Baltimore (USA), das so genannte „Orem-Archiv“ aufgebaut. Es dient der wissenschaftlichen Archivierung aller Materialien, die im Zusammenhang mit der Pflege Theorie von Dorothea Orem stehen.

Selbstpflegekonzept nach Orem

Im Jahre 1968 begann Dorothea Orem mit der Entwicklung sowie der Erprobung ihrer Theorie der Selbstpflege, die sie 1971 in dem Buch Nursing concepts of practice veröffentlichte. Ihre Begriffsdefinitionen haben einen hohen Stellenwert in der Pflegewissenschaft.

Definition der Selbstpflege nach Orem:

Selbstpflege ist nach Orem die freiwillige Produktion und Ausübung von Handlungen, die auf die eigene Person oder die eigene Umgebung gerichtet sind, um die eigene Funktion und Entwicklung zu regulieren und um Leben, Gesundheit und Wohlbefinden anzustreben.

Selbstpflege ist die Gesamtheit aller Handlungen, um für sich selbst sorgen zu können. Ein Selbstpfledefizit entsteht, wenn die Selbstpflegefähigkeit eines Menschen geringer ist als sein Pflegebedarf.

Grundtypus ist das Bedürfnismodell

Alternative Bezeichnungen ist das Selbstpflege-Modell, Selbstpflege nach Orem

Mensch: Der Mensch hat – abhängig von seinem Alter, Entwicklungsstand und Gesundheitszustand – bestimmte Grundbedürfnisse, die er in der Regel selbstständig erfüllt oder erfüllen will (Selbstpflege oder Selbstfürsorgeerfordernis).

Gesundheit/Krankheit: Gesundheit ist von der Selbstpflegefähigkeit abhängig; Krankheit oder Behinderung schränken die Selbstpflegekompetenz ein, es entsteht ein Selbstpflegebedarf.

Umgebung: Orem machte ursprünglich kaum Aussagen zum Einfluss der Umweltbedingungen, später wurde das Umfeld systemtheoretisch aufgearbeitet.

Pflege: Pflege soll nur so viel Selbstpflege übernehmen wie notwendig und die Kompetenzen der Dependent-Gepflegten berücksichtigen. Der Bedarf an Selbstpflege wird in drei Stufen unterteilt: vollständig kompensatorisch, teilweise kompensatorisch und unterstützend-erzieherisch. Diese Stufen können dynamisch kombiniert werden.

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seiten
22.03.2022	S.Schils	3	16.03.2022	1